

Digital informieren und vernetzen

Virtuelle Veranstaltungen als neues Informationsformat des KDN

Siegburg, 15.06.2020 Der KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister hat ein neues Informationsformat etabliert – virtuelle Veranstaltungen mit Expertenvorträgen zu neuesten Entwicklungen im Bereich der kommunalen Verwaltungsdigitalisierung.

Am 8. und 10. Juni 2020 wurde das neue Format erstmals erfolgreich durchgeführt. Zwei virtuelle Veranstaltungen zur Einführung der elektronischen Ausländerakte sowie zur Einrichtung des besonderen elektronischen Behördenpostfachs wurden für insgesamt 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Form von Videokonferenzen angeboten. Zur Zielgruppe der zweieinhalbstündigen Veranstaltungen zählten die Ausländer- und Einbürgerungsbehörden sowie die Rechtsämter der Kommunen in Nordrhein-Westfalen.

Jeweils fünf Fachvorträge beleuchteten unterschiedliche Aspekte der Thematiken. Zugeschaltet waren Referenten aus den jeweiligen Ministerien, Fachexperten aus dem CC Digitalisierung des KDN und IT-Experten der KDN-Mitglieder, die Einblicke in die konzeptionelle und praktische Umsetzung der Digitalisierungsprojekte gaben. Der KDN hatte als Gastredner Stefan Krüger von der GKD Recklinghausen, Tim Nehrenheim vom Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein, Michaela Lehnert vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe und Michael Arends des Dortmunder Systemhauses eingeladen. Auch Iris Hansen von der Stadt Köln, Sonja Ern und Gurbet Baytemur-Hayran von der Stadt Solingen sowie Maike Darnauer und Volker Grünheid von der Stadt Bünde beteiligten sich mit Fachbeiträgen zum Stand der Digitalisierungsprojekte in ihrer Kommune.

Der Erfahrungs- und Wissensaustausch wurde unterstützt durch moderierte Fragerunden, in denen die in einem Chat gesammelten Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantwortet wurden. Diese werden aufbereitet in einer FAQ-Liste zusammen mit weiteren Informationsmaterialien offen zugänglich auf der KDN-Website bereitgestellt: www.kdn.de

Mehr über den KDN:

Der KDN ist der Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister in NRW und wurde 2004 als Zweckverband gegründet. Er repräsentiert die in der kommunalen Selbstverwaltung verankerten IT-Dienstleister und organisiert die vergabefreie Zusammenarbeit seiner aktuell 29 Mitglieder, die gemeinsam über 17 Millionen Bürgerinnen und Bürger in NRW versorgen. Der KDN ist mit seinen Mitgliedern ein wichtiger und verlässlicher IT-Partner der Kommunen und Ansprechpartner des Landes NRW im Prozess der Verwaltungsdigitalisierung geworden. Mehr unter: www.kdn.de

Pressekontakt:

KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister
Mühlenstraße 51 | 53721 Siegburg
presse@kdn.de